

**Nils Freytag**  
 Der Mesmerismus auf dem preußischen Gesundheitsmarkt 1812 - ca. 1850 115

**Barbara Wolf-Braun**  
 "Was jeder Schäferknecht macht, ist eines Arztes unwürdig"  
 Zur Geschichte der Hypnose im wilhelminischen Kaiserreich  
 und in der Weimarer Republik (1888-1932) 135

**Herbert Broelmann**  
 Schadenersatzverpflichtung wegen Unfall bei Bühnenshypnose 153

Interview mit Erika Fromm 155

Inhaltsverzeichnis der bisherigen Hefte 171

Bildnachweis: Das Foto der Grabtafel von Pater Gassner aus der Kirche in Pondorf a.d. Donau auf S. 27 stammt von Marianne Grebner; alle anderen Fotos und Bilder von bzw. aus der Bibliothek eines der Herausgeber. Die Plazierung der Fotos und Bilder in den Beiträgen der einzelnen Autoren wurde nicht von den Autoren selbst, sondern von B. Peter vorgenommen.

**Hypnose und Kognition (HyKog)**  
*Zeitschrift für die Grundlagen und klinische Anwendung von Hypnose und kognitiver Psychologie*

Thematische Schwerpunkte von HyKog sind die klinisch-therapeutische Anwendung von Hypnose und kognitiver Psychologie, Grundlagenforschung im Bereich der Hypnose und der klinisch relevanten Kognitionspsychologie. Zur Veröffentlichung vorgesehen sind theoretische Arbeiten und Überblicksarbeiten, experimentelle Untersuchungen, Fallberichterstattungen, Kurzberichte und Besprechungen.

Herausgeber: Burkhard Peter, Dipl.-Psych., M.E.G.-Sitzung, München  
 Christoph Krause, Dipl.-Psych., Institut für Psychologie der Universität München

Schriftleitung: Alida Ios-Peter, Dipl.-Psych., M.E.G.-Sitzung, Konstanzer 16, 80601 München

Ständige Mitarbeiter: Peter B. Bloom, Philadelphia, USA; Walter Bongartz, Konstanz, Willy Dorsch, München; Peter Fiedler, Heidelberg; Wilhelm Gerl, München; Vladimir Gheorghiu, Gießen; Nicolas Hoffmann, Bonn; Karl-Ludwig Holtz, Heidelberg; Frank Hoppe, Hamburg; Thomas Köhler, Hamburg; Hans-Joachim Kunde, Bielefeld; Peter Kruse, Braunschweig; Meta Melusich, Hamburg; Dirk Revenstorf, Tübingen; Günther Schmidt, Heidelberg; O. Berndt Scholz, Bonn; Detlef W. Tapp, Berlin; Bernhard Treml, Rostock; Hans-Joachim Wenzel, Konstanz; Frank Wenzel, Konstanz; Stockholm, Schweden; Jeffrey K. Zelig, Florida, USA.

Verfahren zur Bezugnahme der Artikel: 1. Herausgeber, 2. Grundtext, 3. Zusammenfassung, 4. Abstract, 5. Schlüsselwörter.

Die Abstracts der HyKog-Bände können Sie auch über Internet abrufen. Die Adresse lautet: <http://www.hypnose.de>

Mit der Veröffentlichung in HyKog gehen alle Rechte an den Texten an den Herausgeber über. Nachdruck ist ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers nicht zulässig. Fotokopieren für den privaten Gebrauch ist zulässig. Die Verbreitung von HyKog ist kostenlos. Alle geschäftlich genutzten Kopien sind zu bezahlen. Die Rechte an den Texten gehen an den Herausgeber über. Nachdruck ist ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers nicht zulässig. Fotokopieren für den privaten Gebrauch ist zulässig. Die Verbreitung von HyKog ist kostenlos. Alle geschäftlich genutzten Kopien sind zu bezahlen.

Diese Ausgabe der HYPNOSE UND KOGNITION der Society of Hypnosis, der - nach 30 Jahren - Erickson Gesellschaft für Klinische Hypnose in München statt und damit am selben Ort, an dem Anton Mesmer vor der Bayrischen Akademie der heilerischen Erfolge des Exorzisten Gaßner "stecke", und damit die therapeutische Aufklärung phierte. Bei einem derart geschichtsträchtigen (so vielen runden Zahlen) lag es nahe, für die Auswahl zu wählen.

Die Beiträge zu diesem Thema sind weitestgehend tionellen (prähistorischen) Kulturen (Bongartz) Hypnose in unserer Gegenwart (Peter). Im Rahmen der Deutschen Akademie der Wissenschaften vor 200 Jahren dieses Heftes natürlich der Mesmerismus (Peter) eine zusammengefasste Stellungnahme zum Mesmerismus König Ludwig XVI eingesetzten Kommission (Jost-Peter) vorliegt. Das Interview mit Erika Fromm Geschichte der Hypnose aus der Sicht einer Historikerin Hypnose.

In diesen Beiträgen wird deutlich, dass die Geschichte der Hypnose verfolgt werden kann und dass sie zu sehen ist.

Für die Kongressteilnehmer könnte die Teilnahme am Tagungsangebot der Tagung dienen, um im Rahmen der modernen Hypnose und Hypnotherapie zu erfahren. Ein Beitrag ein 'historisches' Vergnügen.

im August 2000

Prof. Dr. Walter Bongartz